

Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts

Findmittel der Eigenbestände, Nachlässe und Sammlungen

## **III. 64. Ludger Weiß**

Bremen, 13.11.2013

Benutzung des Bestandes nach den geltenden archivrechtlichen Bestimmungen und der geltenden Benutzungsordnung  
des Archivs der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts

Bearbeiter: Martin Zahl

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Einleitung**

1. Bestandsgeschichte...	3
2. Bestandsanalyse...	4
3. Abkürzungsverzeichnis...	4
4. Bibliographie...	5

### **Archivalien der Sammlung „Ludger Weiß“**

I. Biologische Kriegsführung...	6
II. Bernhard-Nocht-Institut...	8
III. Unterlagen von Ludger Weiß...	8
(Human-) Genetik...	9
Bevölkerungswissenschaft...	10

## Einleitung

### 1. Bestandsgeschichte

Der promovierter Biologe Ludger Weiß war bis 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung, Redaktionsmitglied der Zeitschrift „1999“ und nach der Trennung von der *Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur* zeitweilig auch geschäftsführend für den IT-Bereich der Stiftung zuständig. Er betreute im Kontext des interdisziplinären Ansatzes der Hamburger Stiftung für Sozialgeschichte die wissenschaftshistorischen Bereiche Biologie- und Genetikgeschichte. In diesem Kontext betrieb er Forschungsprojekte zu kritischen Methodenfragen der modernen Genetik im Übergang zur Molekulargenetik und Gentechnik, zu den Beziehungen zwischen Genetik und Bevölkerungswissenschaft, zur Geschichte der Biologischen Kriegführung und zur Geschichte des Hamburger Tropeninstituts in der NS-Zeit. Nach dem Ausscheiden von Ludger Weiß, der heute als wissenschaftlicher Publizist tätig ist, gelangte die Sammlung in das SfS-Archiv.

Die Bestandsbearbeitung erfolgte im Oktober/November 2013 durch Martin Zahl. Die gebildeten Akteneinheiten sind mit Hilfe eines Word-Dokuments verzeichnet und mit Signaturen versehen worden. Da die Archivalien aus den NARA nur themenspezifisch und nicht vollständig fotokopiert wurden, sind sie in die bestehende Bestandsklassifikation integriert und nicht in den „Bestände aus Fremdarchiven“ reponiert worden. Das Papier ist durchgängig in einem guten Zustand, aber einige Kopien - vor allem aus den NARA - sind mitunter stark verblasst und in schlechter Qualität angefertigt worden.

Zu der Sammlung gehörten auch:

- Stiftungsunterlagen, die in den Bestand „Eigenregistratur der SfS“ abgegeben wurden (17cm)
- 3 AE, die bereits vor der Bestandserschließung in den Bestand „Sammlung Chemische Kampfstoffe, Holocaust, Schädlingsbekämpfung“ übernommen und dort entsprechend verzeichnet wurden

A. 1.2.2.	Materialien von Ludger Weiß	Enthält v.a. Aufsatzmanuskripte: Wissenschaft im Krieg. Eine vergleichende Analyse der Entwicklung von Massenvernichtungsmitteln am Beispiel der biologischen/Konzeptionen der Biologischen Kriegführung 1930-1960. Eine vergleichende historisch-sozialwissenschaftliche Studie
F. 1.3.1.	Themenexposés	Weiß, Ludger: Konzeptionen der Biologischen Kriegführung 1930-1960. Eine vergleichende historisch-sozialwissenschaftliche Studie
F. 2.5.2.	Referat Weiß - 9.Kolloquium d. HSG	Enthält Exzerpt zum Referat von Weiß, Ludger: Wissenschaft, Industrie und „Drittes Reich“ am Beispiel des Hamburger Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten, gehalten am 29.01.1992

- folgende kassierte Literaturkopien (7 cm):

- Wolstenholme, Gordon: Man and his future. A Ciba Foundation Volume, London 1963.
- Stackelberg, Hans Heinrich von: Probleme der Erfolgskontrolle präventivmedizinischer Programme, Marburg 1980. (Diss.)
- Gentechnologie: Vorrang für den Verbraucher- und Umweltschutz, Bundesgesundheitsblatt 11/88
- Paul Weindling: German-Soviet Co-Operation in Science: The Case of the Laboratory for Racial research, 1931-1938, Florenz 1987.
- P. Williams, D. Wallace: Unit 731. Japans Secret Biological Warfare in World War II, London 1988 (The Sanders Report, S. 262-264.)
- Zeitungsartikel zu Genetik und Biologische Kriegsführung (Spiegel, Zeit, Science)
- Kopien aus der Zeitschrift: Das Deutsche Rote Kreuz, 1938-1942

Nach ihrer Erschließung, Entmetallisierung und Verpackung in lagerungsbeständigen Archivmappen umfasst die Überlieferung 61 Akteneinheiten in 1,5 lfm und eine Laufzeit von 1906-1992.<sup>1</sup>

## 2. Bestandsanalyse

Wie auf Grund der Entstehungsgeschichte zu erwarten, gibt der Bestand sehr genau die Forschungs-schwerpunkte von Ludger Weiß wieder. Untergliedert in die vier Klassifikationspunkte *Biologische Kriegsführung*, *(Human-)Genetik*, *Bernhard-Nocht-Institut* und *Bevölkerungswissenschaft*, bestehen die Akteneinheiten hauptsächlich aus Quellen und Literatur. Dabei sind vor allem die Archivalien aus den NARA, die Anhörungen vor dem US-Repräsentantenhaus (beide zur Thematik der Biologischen Kriegsführung) und die 11-bändige Reproduktion aus dem BNI von großer Bedeutung.

Die konkreten Forschungstätigkeiten des Bestandsgebers werden nur sehr vereinzelt, in Form von Entwürfen, Manuskripten und Vorträgen, dargestellt. Seine globale Vernetzung wird indes durch das umfangreiche Konferenz- und Korrespondenzmaterial sichtbar.

## 3. Abkürzungsverzeichnis

BNI	Bernhard-Nocht-Institut
BW	Biological Warfare; biologische Kriegsführung
CIC	United States Army Criminal Investigation Command
CWS	Chemical Warfare Service
KWI-A	Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik
NARA	National Archives and Records Administration

<sup>1</sup> Nachtrag: Im Rahmen der Neustrukturierung des SfS-Archivs wurden im Frühjahr 2014 die Sammlungen „03.Bevölkerungspolitik“ und „22. Genetische Forschung/Humangenetik“ gebildet. Aus dem bereits erschlossenen Bestand „Ludger Weiß“ wurden die Akteneinheiten der Klassifikationspunkte *Bevölkerungswissenschaft* und *(Human-)Genetik* mit den Signaturen 2, 7-9, 11-15, 21, 24-26, 31, 32, 37, 41, 43 entnommen und entsprechend den neuen Sammlungen zugeordnet. Solange diese allerdings noch nicht erschlossen sind, bleiben die Archivalien hier zumindest aufgeführt. Die Überlieferung umfasst nunmehr 43 Akteneinheiten in 0,9 lfm.

#### 4. Bibliographie:

- Aktuelle Programme der Humangenetik. Moderne Methoden - altbekannte Ziele, in: Dokumentationsstelle zur NS-Sozialpolitik. Mitteilungen, 1986/11, S. 5-47.
- Hans Wilhelm Jürgens - ein Repräsentant bundesdeutscher Bevölkerungswissenschaft, in: Kaupen-Haas, Heidrun (Hg.): Der Griff nach der Bevölkerung. Aktualität und Kontinuität Nazistischer Bevölkerungspolitik, Nördlingen 1986, S. 121-146.
- 7. Internationaler Kongreß für Humangenetik, Berlin (22.-26.09.1986), in: 1999, 1987/2, S. 157-166.
- Bücher zur Genetik, in: 1999, 1987/2, S. 166-171 (mit Heike Schwerdtner)
- Die Träume der Genetik. Gentechnische Utopien von sozialem Fortschritt, Nördlingen 1989.
- Medical Science without Compassion – Past and Present, Cologne Fall Meeting, 28.-30.09.1988, in: 1999, 1989/4, S. 162-164.
- Zucht und Ordnung. Von der gentechnischen Verbesserung der Menschen, in: Rossmann, Wittich/Schmitt-Sasse, Joachim (Hrsg.): Achtung Fertiglos. Vorkrieg 1935-1939, Berlin 1989, S. 86-89.
- Die Bioethik und der Wert des Menschen. Kapitulierte die medizinische Ethik?, in: 1999, 1990/4, S. 64-81.
- 12. Kühlungsborn-Kolloquium über philosophische und ethische Probleme mit Biowissenschaften, in: 1999, 1991/1, S. 149-153.
- Wissenschaft und Massenmord - einige Schlußfolgerungen aus der konzeptionellen Beteiligung der deutschen Intelligenz an der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik, in: Schneider, Wolfgang (Hg.): „Vernichtungspolitik“. Eine Debatte über den Zusammenhang von Sozialpolitik und Genozid im nationalsozialistischen Deutschland, Hamburg 1991, S. 103-108.
- Tropenmedizin und Kolonialpolitik. Das Hamburg Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten 1918-1945, in: 1999, 1992/4, S. 38-61.
- Menschenversuche und Seuchenpolitik - zwei unbekannte Kapitel aus der Geschichte der deutschen Tropenmedizin, in: 1999, 1993/2, S. 10-50.
- Plündern mit Patenten, in: 1999, 1994/2, S. 7-10.
- Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung. Politikberatung mit Tradition, in: 1999, 1995/1, S. 101-114.
- Schöpfung nach Maß - perfekt oder pervers? Wissenschaft an der Grenze von Leben und Tod - Medizin zwischen Manipulation und Therapie – Gentechnik zwischen Markt und Moral, Oberursel 1995.

## Archivalien der Sammlung „Ludger Weiß“

Signatur	Titel	Enthält-Vermerk	Laufzeit	Karton
----------	-------	-----------------	----------	--------

### I. Biologische Kriegsführung

#### a.) German Activities in the field of Biological Warfare

45	NARA, RG 112, Entry 295A, Box 9, Folder 41	Digest of Information regarding Axis Activities in the Field of Bacteriological Warfare	1943	9
46	NARA, RG 112, Entry 295 A, Box 11, Folder 55	Chemical Warfare Service. Special Projects Division. Periodic Intelligence Report No. 10	1945	9
47	NARA, RG 112, Entry 295 A, Box 12, Folder 62	German BW Work from Prof. Kliewe (Interrogation of Oberst Hirsch)/Interrogation of Dr. Brandt	1945	9
48	NARA, RG 165, Entry 488, Box 185	Alsos-Report	1945	9
49	NARA, RG 165, Entry 488, Box 186, Folder 7	Liste von Forschungs- und Produktionseinrichtungen für biologische Kriegsführung	1945	9
51	NARA, RG 112, Entry 295 A, Box 78, Folder 33	Interrogations of Prof. Hildebrandt and Luftwaffe Medical Services (High Staff Officers)	1945	9
52	NARA, RG 112, Entry 295 A, Box 9, Folder 37	Interrogation of Prof. Kliewe	1945	9
50	NARA, RG 112, Entry 295 A, Box 6, Folder 27	Bacteriological Warfare	1947	9

#### b.) Japanese Chemical and Biological Warfare in China

53	NARA, RG 112, Entry 295A, Box 11, Folder 55	Statement from National Health Administration Director Dr. P.Z.King	1942	9
54	NARA, RG 59, Decimal File 1940-1944, Box 2927	Allegations of Japanese Bacteriological Warfare in China	1942	9
55	NARA, RG 112, Entry 295 A, Box 11, Folder 54	Interrogations of Prisoners of War	1944	9
56	NARA, RG 112, Entry 295 A, Box 11, Folder 47	v.a. CWS-Mission Reports	1944	9
59	NARA, RG 112, Entry 295 A, Box 7, Folder 33	CWS Report and Memorandum	1945	9
60	NARA, RG 165, Entry 488, Box 187, Folder 2	Report of the Military Intelligence Service „Japanese Biological Warfare“	1945	9
57	NARA, RG 112, Entry 295 A, Box 6, Folder 27	Interrogation of Dr. Kiyoshi Ota/Japan and Biological Warfare/Japanese Biological Warfare Intelligence	1945, 1946	9

58	NARA, RG 331, SCAP, Box 1	Statement of Major Tomio Karasawa/ Questionnaire of Major General Kiyoshi Kawashima/Request of Russian Prosecutor for Permission to interrogate certain Japanese	1947	9
----	---------------------------	--	------	---

16 (4 Bände)	Cochrane, Rexmond C.: History of the Chemical Warfare Service in World War II. Volume II: Biological Warfare Research in the United States, Historical Section, November 1947.		1947	3
44	U.S. Department of State, Office of Intelligence Research, Report 5997.2: The Effect of the Bacteriological Warfare Campaign		1952	9
39	Leo Brophy, Wyndham Miles, Rexmond Cochrane: United States Army in World War II. The Technical Services. The Chemical Warfare Service - From Laboratory to Field, Washington D.C. 1959 (Auszug)		1959	9
18	Hearings before the Committee on Appropriations House of Representative. National Science Foundation, Washington 1962.		1962	4
17	Hearing before the Committee on Foreign Relations United States Senate. Chemical and Biological Warfare, Washington 1969.		1969	3
19	Hearings before the Committee on Foreign Affairs House of Representative. Strategy and Science: Toward a National Security Policy for the 1970s, Washington 1969.		1969	4
28	Hearings before the Committee on Appropriations House of Representative. Department of Defense Appropriations for 1970s, Part 4, Washington 1969.		1969	7
29	Hearings before the Committee on Appropriations House of Representative. Department of Defense Appropriations for 1970s, Part 5, Washington 1969.		1969	7
30	Hearings before the Committee on Appropriations House of Representative. Department of Defense Appropriations for 1970s, Part 6, Washington 1969.		1969	7
20 (2 Bände)	Hearings before the Committee on Foreign Affairs House of Representative. Chemical-Biological Warfare: U.S. Policies and International Effects, Washington 1970.		1970	4
27	Artikel der New York Times	Auch: Begriffsindex	1960-1969	6
10	Zeitungsartikel und Recherchen zum Fall Petras		1968, 1969	2
42	Erhard Geissler: Implications of Genetic Engineering for Chemical and Biological Warfare, in: World Armaments and Disarmament: SIPRI Yearbook 1984, S. 421-448.		1984	8
6	Klage gegen das Pentagon wegen des Verstoßes gegen den National Environmental Policy Act		1984	2
61	United Nations Department for Disarmament Affairs	Daten der USA, BRD UdSSR zu Forschungseinrichtungen u.ä.	1987	8

35	Department of Defense. US-Army Intelligence and Security Command, CIC-File.	Heinrich Schade, Fritz Roeder, Hans Nachtsheim	1989	8
38	Findmittel zur Sachgruppe Biologische Kriegsführung im HSG-Archiv	Auch: Archivexzerpte/ Bibliographie	o.J.	8

## II. Bernhard-Nocht-Institut

23 (11 Bände)	Archiv des Bernhard-Nocht-Instituts	<u>Bemerkung:</u> Keine durchgehende chronologische Ordnung. Ohne erkennbare thematische Struktur	1906-1916, 1924-1932, 1940-1950	4-6
1 (4 Bände)	Tätigkeitsberichte		1947-1981	1
5 (2 Bände)	Jahresberichte		1982-1987, 1989	2
4	Arbeitsmaterialien	Vor allem: Reden, Vorträge und Artikel zum 90.Jubiläum/ Kleine Anfragen in der Hamburger Bürgerschaft	1988-1991	2
22	Norbert Wagner: Zur Geschichte des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenkrankheiten. (Manuskript)		1991	4

## III. Unterlagen von Ludger Weiß

3 (2 Bände)	Arbeitsmaterialien	Workshops/Konferenzen/Seminare	1987-1991	1
34	Korrespondenz		1987-1994	7
36	Forschungsprojekte	Vorträge/Manuskripte/Interview	1988 (?), 1991, 1993	8
33	Department of Defense. US-Army Intelligence and Security Command, CIC-File.	Hans Stubbe, Gerhard Schubert, Nikolaus Riehl, Wolfgang Gentner	1989,1990	7
40	Department of Defense. US-Army Intelligence and Security Command, CIC-File.	Robert Rompe	1989	9



**(Human-)Genetik**

31 (2 Bände)	Dr. Eugen Fischer (KWI-A)	vor allem: Korrespondenz mit der International Federation of Eugenic Organizations	1928-1933, 1936, 1940	(4)
11	Gütt, Arthur: Handbuch der Erbkrankheiten. Band 1: Der Schwachsinn, Leipzig 1937.		1937	(4)
12	Gütt, Arthur: Handbuch der Erbkrankheiten. Band 2: Die Schizophrenie, Leipzig 1940.		1940	(4)
13	Gütt, Arthur: Handbuch der Erbkrankheiten. Band 4: Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein, Leipzig, 1942.		1942	(4)
7 (2 Bände)	Homo. Internationale Zeitschrift für die vergleichende Forschung am Menschen. Organ der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie, 1. Band	Hefte 1+2 1949/Heft 1 1950	1950	(5)
2	Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie	Mitgliedslisten/Vortragsübersicht	1959, 1961, 1962	(5)
43	Marianne Stoeckenius (Humangenetische Untersuchungs- und Beratungsstelle der Gesundheitsbehörde Hamburg)	Vor allem: Befunde/Diagnosen	1981-1983	(5)
8	Barbian, Elke: Der ideale Mensch. Ein Ideengeschichtlicher Entwurf in seiner materialen Umsetzung durch die Gentechnologie. (Diplomarbeit)		1985	(5)
26	Symposium „From Man to Gene. From Gene to Man“	Programm/Abstracts/Notizen	1986	(7)
32 (2 Bände)	Anhörung zur Entschädigung von Opfern des nationalsozialistischen Unrechts	Stellungnahmen/ Gutachten	1987	(5)
37	Bundesverteidigungsministerium.- Haushaltsberatung über wehrmedizinische und -psychologische Forschungsvorhaben sowie Entwicklungsvorhaben im Verpflegungs-, Bekleidungs- und Bauwesen und Sanitätsdienst		1987	(7)
14 (4 Bände)	Pressespiegel: Reproduktionsmedizin	Archiv für Sozialpolitik e.V. Frankfurt	1989-1991	(6)
15 (8 Bände)	Pressespiegel: Bio- und Gentechnologien	Archiv für Sozialpolitik e.V. Frankfurt	1989-1992	(7-8)

<b>Bevölkerungswissenschaft</b>				
---------------------------------	--	--	--	--

41	Personalunterlagen Siegfried Koller		1935-1941	(17-19)
24 (3 Bände)	Literatur von H.W. Jürgens		1957-1980, 1984-1986	(17-19)
21 (4 Bände)	Deutsche Gesellschaft für Bevölkerungswissenschaft e.V. - Mitteilungen		1968-1984	(17-19)
9	Zeitungsartikel zu Bevölkerungspolitik und -entwicklung	Auch: Fragebogen zum Forschungsprojekt von H.W. Jürgens	1975, 1977, 1978, 1980, 1985	(17-19)
25 (2 Bände)	H.W. Jürgens: Anthropologe, Bevölkerungswissenschaftler und Ergonom (Entwurf)		1985	(17-19)